

Kongressnews

Antimetabolit-Stopp bei Remission möglich

Bei Morbus-Crohn-Patienten unter einer Kombinationstherapie mit Infliximab und Azathioprin stellt sich die Frage, ob nach Erreichen der Remission ein Teil der Therapie wieder abgesetzt werden kann, um das Infektions- und Malignitätsrisiko dieser Kombination zu senken. In der SPARE-Studie wurden zur Klärung dieser Frage bei 211 Patienten unter Kombinationstherapie nach 8 Monate anhaltender Remission das Rückfallrisiko mit einer Weiterführung der Kombination vs. Infliximab allein vs. Azathioprin allein während 2 Jahren untersucht. Nach Studienende zeigte sich, dass die

Rezidivrate bei einem Azathioprin-Stopp (10%) verglichen mit der Fortsetzung der Kombinationstherapie (14%) ähnlich war. Ein Weglassen von Infliximab liess die Rückfallrate dagegen auf 40 Prozent ansteigen. Nach einer Wiederaufnahme der Kombinationsbehandlung erreichten fast alle Teilnehmenden eine erneute Remission. Bei Morbus-Crohn-Patienten unter längerer Remission kann der Antimetabolit Azathioprin damit problemlos abgesetzt werden. vh

Quelle: OP02. Jahreskongress der European Crohn's and Colitis Organisation (ECCO) 2022, 16.-19. Februar 2022, virtuell.